



**RUND UM ELBERSROTH
MIT KRÄUTERPFARRER
HEUMANN**

Länge: 3,5 km
Dauer: 1:00 h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Startpunkt: Dorfplatz Elbersroth



Auf diesem Rundweg, der am Dorfplatz in Elbersroth startet, entdeckt man die Wirkungsstätten des Kräuterparrers Ludwig Heumann. Während man den Spuren des Pfarrers folgt, erfährt man an zehn verschiedenen Stationen Interessantes über sein Leben und seine Ideen. Die Informationstexte und Bilder rund um den „Kräuterparrer“ können dort mit dem Smartphone per QR-Code abgerufen werden. Obendrein lernt man auch Elbersroth kennen und erlebt traumhafte Ausblicke auf das idyllisch gelegene Dorf im Wieseth- und Charbachtal.

**FUCHSTOUR
HERRIEDEN – REICHENAU –
LIMBACH – HEUBERG**

Länge: 15,2 km
Dauer: 3:50 h
Schwierigkeitsgrad: mittel
Startpunkt: Marktplatz Herrieden



Vom Herrieder Marktplatz aus läuft man zunächst in süd-östliche Richtung nach Winn und anschließend durch die wunderschönen Altmühlauen, in denen die Störche waten. Vom Aussichtspunkt am Waldrand unterhalb von Kallert hat man einen traumhaften Blick über das obere Altmühltal. In Reichenau bietet sich die Möglichkeit zum Einkehrschwung. Nachdem man den Lammelbacher Wald hinter sich gelassen hat, erreicht man Limbach mit einem schönen Spielplatz. Dann geht es in Richtung Norden am Ortsrand von Heuberg vorbei wieder zurück nach Herrieden.

**JOSEF-GÖPPEL-WEG
NATUR-ERLEBNIS-WEG**

Länge: 16,3 km
Dauer: 4:25 h
Schwierigkeitsgrad: mittel
Startpunkt: Marktplatz Herrieden



Diese Wanderung ist nach dem gelernten Förster und Kommunal-Politiker Josef Göppel benannt. Der Land- und Bundestagsabgeordnete wurde in Rauenzell geboren und lebte in Herrieden. Die Weiher, Hügel und Wälder dieser Wanderung waren sein Revier, in dem er häufig anzutreffen war. Der mittelschwere Rundweg über 16,3 km erfordert eine gute Grundkondition. Er verbindet aussichtsreiche Erhebungen, Vogelschutzgebiete und historische Kulturstätten. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

**PANORAMA-TOUR
BIRKACH**

Länge: 7,4 km
Dauer: 2:10 h
Schwierigkeitsgrad: mittel
Startpunkt: Skihütte Birkach



Als Startpunkt für die Wandertour empfiehlt sich die Skihütte der Ski- und Wanderfreunde Birkach-Elbersroth. Läuft man die Wanderung im Uhrzeigersinn, startet man zunächst in Richtung der Birkacher Weiher. Anschließend gelangt man über einen Wiesenweg an den Weihern entlang und über weitere Wege bis nach Bittelhof. Am Waldrand entlang, über den „Hirschberg“ führt die Route wieder an den Ortsrand von Birkach. Dort geht es dann bergabwärts in eine große Waldlichtung, welche von einem Bach durchquert wird. Die Tour führt danach weiter bis über die Stadtgrenze in das Stadtgebiet Feuchtwangen, bevor es wieder zurück zur Skihütte geht.

**RUNDWEG
BIRKACH-ELBERSROTH**

Länge: 12,8 km
Dauer: 3:15 h
Schwierigkeitsgrad: mittel
Startpunkt: Skihütte Birkach



Ab der Skihütte der Ski- und Wanderfreunde Birkach-Elbersroth geht es zunächst in Richtung der Birkacher Weiher. Anschließend gelangt man über einen Wiesenweg an den Weihern entlang bis nach Bittelhof. Von dort an geht es über den Charbach nach Elbersroth. Vorbei am Elbersrother Dorfplatz führt der Rundweg über den Steinbeck bis zum Kräuterlehrgarten. Oberhalb von Sickersdorf geht es auf Wald- und Wiesenwegen zur Kneippanlage Lattenbuch. Hier bietet es sich an, eine kurze Pause einzulegen und die Aussicht zu genießen. Nach einem Abstecher in Böckau gelangt man wieder zum Startpunkt des Rundweges, der Skihütte Birkach.

**50 JAHRE GROSSGEMEINDE
HERRIEDEN (RADRUNDE)**

Länge: 51,9 km
Dauer: mehrere Tagesetappen oder 3:27 h (Fahrrad)
Schwierigkeitsgrad: mittel
Startpunkt: Festplatz Herrieden



Diese für Alltags- und auch Rennradler geeignete Strecke startet am Herrieder Festplatz und erinnert an die im Jahre 1972 durchgeführte Gebietsreform, durch die auch die heutige Großgemeinde Herrieden entstand. Die durchaus „wellige“ Strecke führt durch eine Vielzahl der Herrieder Außenorte und somit größtenteils um den Kernort herum, ohne jedoch die Herrieder Gemarkung zu verlassen. Wanderer können diese Tour in Tagesetappen absolvieren.

**RUND UM DEN
HÖLLMÜHLBACH**

Länge: 5,4 km
Dauer: 1:35 h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Startpunkt: Parkplatz der „Dreifaltigkeit“



Vom Parkplatz, in dessen Nähe die Bildsäule der „Heiligen Dreifaltigkeit“ steht, führt die Strecke zunächst auf einem Forstweg hinauf in einen artenreichen Mischwald. Nach der Überquerung des Höllmühlbachs geht es auf der gegenüberliegenden Talseite am Waldrand entlang zurück in Richtung Dreifaltigkeit. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

**HERRIEDER
STREUBSTWEGE**

Länge: 9,7 km
Dauer: 2:15 h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Startpunkt: Marktplatz Herrieden



Vom Herrieder Marktplatz führt die Wanderung zunächst durch das Stadtschloss über die Bahnhofstraße zum Aussichtspunkt Kienberg. Dort besteht die Möglichkeit über den Zukunftswald auf einer kurzen Variante die Strecke über Hohenberg abzukürzen. Die Langstrecke führt über den Kienberg, weiter zum Chorweiher und an einem Schilfbiotop vorbei. Oberhalb von Hohenberg passiert man die früheren Weinberghänge. Durch den Wald geht es Richtung Bärenlochhütte. Anschließend über Schernberg, an der Friedhofskirche St. Martin vorbei, über den Steinweg mit seinen Bildstöcken wieder hinunter zum Marktplatz.

**HERRIEDER
PILGERWEG**

Länge: 24,0 km
Dauer: mehrere Tagesetappen oder 1:35 h (Fahrrad)
Schwierigkeitsgrad: mittel
Startpunkt: frei wählbar



Der „Herrieder Pilgerweg“ verbindet spirituelles Erleben mit herrlichen Landschaftsbildern unserer westmittelfränkischen Heimat. Der Startpunkt ist frei wählbar und für Wanderer sind Tagesetappen zu empfehlen. Wie an einer Perlenschnur angeordnet geben religiös und spirituell geprägte Orte und Bauwerke Impulse zur Reflexion: Bibelweg, St. Salvator in Rauenzell, die Stiftsbasilika in Herrieden und die Jakobskirche in Elbersroth sind die herausragenden Wegmarken dieser auch landschaftlich abwechslungsreichen Route, die das Altmühltal mit dem Wiesethal verbindet.



STADT HERRIEDEN
Herrnhof 10, 91567 Herrieden
Telefon: 0 98 25 808-0
E-Mail: mail@herrieden.de
www.herrieden.de



IMPRESSUM
Herausgeber: Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden
Titel: Foto Romantisches Franken - Florian Trykowski
Foto Herrieden | Stadt Herrieden
Fotos: Stadt Herrieden
Layout: ArtWork Christian Eiber, Leutershausen
Druck: Elanders Print
Stand: 08/2023

**KINDERWAGEN-TOUR
ROTH – LEUTENBUCH – WINN**

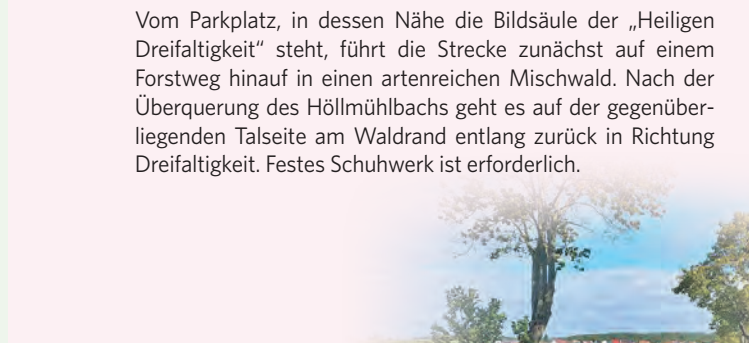
Länge: 6,9 km
Dauer: 1:40 h
Schwierigkeitsgrad: sehr leicht
Startpunkt: Parkplatz Reitverein Herrieden



Diese Runde ist sowohl für Rollstuhlfahrer als auch für Wanderer mit dem Kinderwagen bestens geeignet. Startpunkt ist der Parkplatz des Reitverein Herrieden im Winner Weg. Von dort aus geht es in Richtung Leutenbuch und anschließend auf der Heubücke über die Altmühl. In der Wiesenlandschaft kann man zu jeder Jahreszeit Störche antreffen. Nachdem man Winn hinter sich gelassen hat, geht es wieder an den Altmühlauen entlang über den Gänsesteg nach Herrieden zum Ausgangspunkt.

**RUND UM DEN
HÖLLMÜHLBACH**

Länge: 5,4 km
Dauer: 1:35 h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Startpunkt: Parkplatz der „Dreifaltigkeit“



**RUND UM
RAUENZELL**

Länge: 5,9 km
Dauer: 1:35 h
Schwierigkeitsgrad: sehr leicht
Startpunkt: Parkplatz am Sportplatz in Rauenzell



Vom Parkplatz „Wiesenstraße“ geht die Wanderung zunächst am Sportheim vorbei zu einer Streuobstwiese. Dort erreicht man einen tollen Aussichtspunkt mit einer Sitzbank zum Verweilen. Auf einem asphaltierten Weg geht es wieder bergab nach Rauenzell und anschließend in Richtung Kugelmühle. Am Bachrand entlang geht es weiter in Richtung Kindergarten, wobei ein Abstecher zur Pfarrkirche „Mariä Heimsuchung“ und der „Lourdes-Grotte“ zu empfehlen ist. Nach einer kleinen Erhöhung mit tollem Ausblick erreicht man über einen Feldweg die ehemalige Bockerla-Bahn-Strecke. Dieser folgt man ein Stück, bevor es wieder zurück nach Rauenzell geht.

**HERRIEDER
STREUBSTWEGE**

Länge: 9,7 km
Dauer: 2:15 h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Startpunkt: Marktplatz Herrieden



Vom Herrieder Marktplatz führt die Wanderung zunächst durch das Stadtschloss über die Bahnhofstraße zum Aussichtspunkt Kienberg. Dort besteht die Möglichkeit über den Zukunftswald auf einer kurzen Variante die Strecke über Hohenberg abzukürzen. Die Langstrecke führt über den Kienberg, weiter zum Chorweiher und an einem Schilfbiotop vorbei. Oberhalb von Hohenberg passiert man die früheren Weinberghänge. Durch den Wald geht es Richtung Bärenlochhütte. Anschließend über Schernberg, an der Friedhofskirche St. Martin vorbei, über den Steinweg mit seinen Bildstöcken wieder hinunter zum Marktplatz.

**HERRIEDER
PILGERWEG**

Länge: 24,0 km
Dauer: mehrere Tagesetappen oder 1:35 h (Fahrrad)
Schwierigkeitsgrad: mittel
Startpunkt: frei wählbar



Der „Herrieder Pilgerweg“ verbindet spirituelles Erleben mit herrlichen Landschaftsbildern unserer westmittelfränkischen Heimat. Der Startpunkt ist frei wählbar und für Wanderer sind Tagesetappen zu empfehlen. Wie an einer Perlenschnur angeordnet geben religiös und spirituell geprägte Orte und Bauwerke Impulse zur Reflexion: Bibelweg, St. Salvator in Rauenzell, die Stiftsbasilika in Herrieden und die Jakobskirche in Elbersroth sind die herausragenden Wegmarken dieser auch landschaftlich abwechslungsreichen Route, die das Altmühltal mit dem Wiesethal verbindet.

**WIESENBRÜTER-RUNDE
WINN – KAUDORF**

Länge: 9,4 km
Dauer: 2:35 h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Startpunkt: Anglerparkplatz Winn



Der Startpunkt ist in Winn am Anglerparkplatz. Nahe der dortigen Kapelle befindet sich ein kleiner öffentlicher Spielplatz. Von Winn aus geht es zunächst durch ein kleines Waldgebiet in Richtung Kallert. Anschließend führt die Wanderung weiter nach Kaudorf, wo sich eine Rast an den zwei kleinen Weihern anbietet. Auf der gesamten Strecke säumen viele Streuobstbäume den Wanderweg und es gibt immer wieder Ruhebänke mit schönen Ausblicken auf das obere Altmühltal.

**RUND UM DEN
BURGERWALD**

Länge: 7,2 km
Dauer: 2:05 h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Startpunkt: Sportheim Neunstetten



Ausgehend vom Sportheim in Neunstetten führt der Weg zuerst auf dem alten Bahndamm Richtung Herrieden und dann größtenteils am Waldrand entlang rund um den Burgerwald. Eine Bank an der „Hut“ mit schönem Ausblick lädt zum Verweilen ein. Streuobstwiesen, eine Brücke über die Autobahn, ein idyllischer Fischweiher bei Steinbach und eine Marienkapelle mit Blick auf Neunstetten sind weitere kleine Besonderheiten.

**ALTMÜHLBLICK
UND WALDLUFT
RAUENZELL – ST. SALVATOR**

Länge: 3,4 km
Dauer: 0:50 h
Schwierigkeitsgrad: sehr leicht
Startpunkt: Wanderparkplatz „Dicke Eiche“ Rauenzell



Vom Wanderparkplatz „Dicke Eiche“ aus, geht der Rundweg zunächst am Waldrand entlang und dann kurz vor Velden in den Steinbachforst. Vom Waldrand aus kann man einen tollen Blick in das Altmühltal genießen. Die Höhepunkte der Strecke bilden der „Einsiedlerbrunnen“ am Ölgraben sowie die Grundmauern der ehemaligen Wallfahrtskirche St. Salvator mit Osterbrunnen.

BLÜHPFLANZENWEG

Länge: 2,0 km
Dauer: 0:30 h
Schwierigkeitsgrad: leicht
Startpunkt: frei wählbar



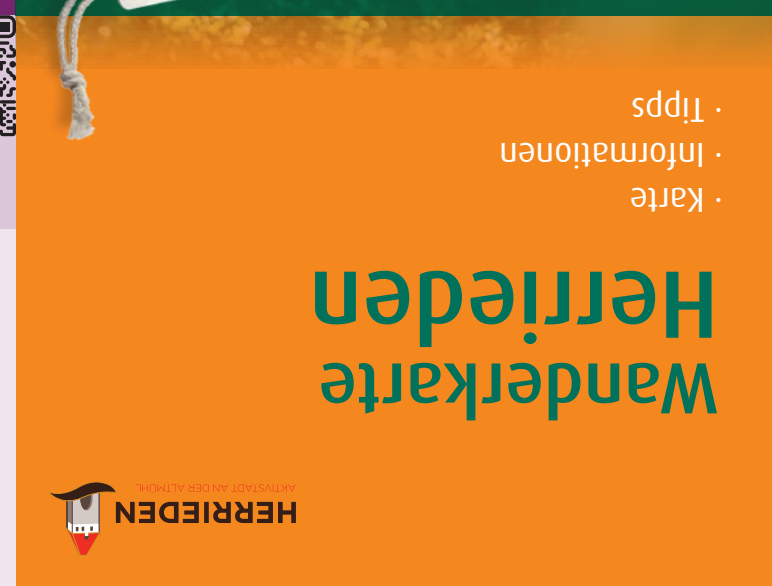
Diese Wanderung verbindet die beiden „Klassenzimmer im Grünen“, den Kräuterlehrgarten Elbersroth und die Kneippanlage Lattenbuch. Auf 14 Hinweistafeln, die auf dem Weg angebracht sind, erfährt man Interessantes über die Landschaft, die Wiesen und Wälder, sowie die Blüh- und Trachtpflanzen. Auch rund um das Thema „Biene“ wird man auf dem Weg bestens informiert. In Sickersdorf bietet es sich an, auf dem dort befindlichen Spielplatz kurz Rast zu machen. Der Startpunkt kann frei gewählt werden.

**BOCKERLA-BAHN
(RAD)WEG**

Länge: 22,4 km
Dauer: mehrere Tagesetappen oder 1:29 h (Fahrrad)
Schwierigkeitsgrad: mittel
Startpunkt: Parkplatz am Parkbad



Diese Route orientiert sich an der historischen Eisenbahnstrecke der im Volksmund liebevoll „Bockerla“ genannten Zuggarnitur im oberen Altmühltal. Vom Ausgangsbahnhof Bechhofen führte die Strecke ab dem Jahre 1903 über Herrieden nach Leutershausen-Wiedersbach, wo die Hauptstrecke Stuttgart - Ansbach erreicht wurde. Diese Radtour verläuft häufig auf dem noch erhaltenen Bahndamm der 1970 endgültig eingestellten Altmühl-Bahn. An Stellen, wo die ehemalige Trasse rückgebaut wurde, werden jeweils nahe gelegene Wege als „Lückenschlüsse“ genutzt.



www.romantisches-franken.de
Romantisches Franken
Bayern

VOM NATURPARK FRANKENHOHE
ZUR ROMANTISCHEN STRASSE

HERRIEDEN
AKTIVSTADT AN DER ALTMÜHL

**WANDERKARTE
HERRIEDEN**

UNSERE HEIMAT ENTDECKEN

· Karte
· Informationen
· Tipps

WANDERWEGE HERRIEDEN

- Rund um Elbersroth mit Kräuterpfarer Heumann
- Panorama-Tour Birkach
- Rundweg Birkach-Elbersroth
- Josef-Göppel-Weg - Natur-Erlebnis-Weg
- Fuchstour (Herrieden-Reichenau-Limbach-Heuberg)
- Kinderwagen-Tour (Roth-Leutenbuch-Winn)
- Wiesenbrüter-Runde (Winn-Kaudorf)
- Rund um den Höllmühlbach
- Rund um den Bürgerwald
- Rund um Rauenzell
- Altmühlblick und Waldluft Rauenzell - St. Salvator
- Herrieder Streuobstwege
- Herrieder Pilgerweg
- Blühpflanzenweg
- Bockerla-Bahn(rad)weg
- 50 Jahre Großgemeinde Herrieden
- Rotkreuzweg Ansbach-Herrieden, Fränkischer Albverein (FAV) Nr. 186
- FAV Weg Nr. 004, Gelbstrich
- FAV Weg Nr. 109, Blaupunkt
- Europäischer Wasserscheideweg
- Gemeindegrenze

- Wasserturm
- Modellflugplatz
- Kneippanlage
- Kräutlehrgarten
- Bikepark
- Ruine St. Salvator
- Skilift

Gastronomieangebote rund um Herrieden

Auf der Homepage der Stadt Herrieden finden Sie zudem noch ältere Wanderkarten, wie den Bildstock- und Kapellenwanderweg

Maßstab 1 : 30.000

0 0,5 1 km 1,5 2 km

Kartengrundlage: © OpenStreetMap contributor | Kartographie: green-solutions GmbH

